

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Auf Einladung von Christine Neumann-Martin war die CDU-Landtagsfraktion in Ettlingen

Bürgerempfang mit 300 Teilnehmern

Die CDU-Fraktion nutzt ihre Fraktionsklausur zum direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Dies ist ein wichtiger Impuls für die politische Arbeit. Knapp 300 Gäste freuten sich über die Möglichkeit, mit den Abgeordneten, aber auch mit den Ministern und Staatssekretären über ihre Themen zu sprechen. Christine Neumann-Martin begrüßte ihre Kollegen vor Ort und präsentierte ein gastfreundliches und offenes Ettlingen.

Gespräch mit kommunal Verantwortlichen

Die Landtagsfraktion hat auch die Bürgermeister aus der Region zu einem Meinungsaustausch eingeladen. „Ich habe mich sehr gefreut, dass auch Oberbürgermeister Sebastian Schrempf aus Rheinstetten und Sabrina Eisele, Bürgermeisterin aus Marxzell, am Gespräch teilgenommen haben,“ erklärte die Abgeordnete, die das Treffen angeregt hatte, weil die Kommunen während der Beratungen für den Landeshaushalt deutliche Kritik an der Landespolitik geäußert hatten. „Unter anderem

hat auch Landrat Dr. Schnaudigel kritisiert, dass das Land einen Haushalt in den Landtag einbringt, ohne sich mit den Kommunen zuvor im Rahmen der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) auf

Empfehlungen verständigt zu haben. Nachdem die CDU-Fraktion sich intensiv für weitere Verhandlungen eingesetzt hatte, konnten deutliche Verbesserungen für die Gemeinden durchgesetzt werden.“ Deshalb sei ihr der persönliche Austausch mit der kommunalen Ebene besonders wichtig, so MdL Neumann-Martin weiter. Miteinander sprechen sei immer besser, als übereinander, so die Abgeordnete.

Gespräch mit DRK

Beim DRK Ettlingen informierte sich die Fraktion über Anliegen im Rettungswesen. Im Fokus stand auch die Frage, was Notfallsanitäter im Notfall übernehmen dürfen und was sie den Notärzten überlassen müssen. Die Ehrenamtlichen des DRK wünschten sich in dieser Frage Rechtssicherheit für die Retter vom Bund. Aber auch die Nachwuchsarbeit im Jugendrotkreuz und allgemeine Fragen des Rettungsdienstes wurden angesprochen. Die MdLs waren von der Arbeit der Helfer sehr beeindruckt und bedankten sich für das große Engagement.





Christine Neumann-Martin



Für Sie im Landtag

Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Christine Neumann-Martin MdL setzt sich für Ergänzung des Ortsschildes Waldbronn ein

„Die Gemeinde Waldbronn kann ab 01. Februar 2020 auf dem Ortsschild den Zusatz „Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ führen“, erklärte Christine Neumann-Martin. Im Sommer 2018 hatte die Gemeinde bei der Landesregierung beantragt, eine Zusatzbezeichnung auf die Beschilderung aufnehmen zu dürfen, die auf den besonderen Charakter des Ortes mit seinen Thermalquellen, dem Kur- und Rehasentrum hinweisen. Bereits damals hatte Tourismusminister Guido Wolf der Abgeordneten signalisiert, dass er dieses Anliegen unterstütze. Allerdings mussten zwischen dem Landesverkehrsministerium und dem Innenministerium auf Fachebene abgeklärt werden, ob verkehrsrechtliche Fragen entgegenstehen.

Staatlich anerkannter Ort
mit Heilquellen-Kurbetrieb

Waldbronn
Lkr. Karlsruhe

Neujahrsempfang der CDU Rheinstetten

Beim Neujahrsempfang des CDU Stadtverbandes Rheinstetten sprach Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt als Stärke – Was unser Land jetzt braucht“. In ihrem Grußwort betonte Christine Neumann-Martin, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt gerade heute in Zeiten von riesigen Veränderungen durch Digitalisierung, den demographischen Herausforderungen und Klimawandel besonders notwendig sei. „Ich danke der CDU Rheinstetten, dass sie sich für diesen Zusammenhalt einsetzt und Politik für die Menschen in Rheinstetten erlebbar und wahrnehmbar macht. Das volle Haus heute zeigt, wie erfolgreich Sie sind.“

Voller Einsatz für Postdienstleistungen

Ettlingen-Bruchhausen

Nach den Meldungen über die Schließung der Postfiliale im CAP-Markt Ettlingen-Bruchhausen zum April dieses Jahres, hatte sich die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin beim Betreiber der CAP-Filiale, der gemeinnützigen Gesellschaft workA der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung dafür eingesetzt, die Postfiliale im Markt zu erhalten. Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Geschäftsführer Michael Auen und der Deutschen Post AG konnte nun die Schließung der Postfiliale abgewendet werden.

Pfinztal: Berghausen und Söllingen

Ebenfalls Unklarheiten und Unsicherheiten herrschten in Pfinztal-Berghausen und in Söllingen. Seit dem Sommer 2019 wurde in der Presse über die drohende Schließung der Postfilialen berichtet. Spätestens ab März 2020 soll es in Pfinztal-Berghausen wieder eine Post geben. „Die Anmietung der seitherigen Räume steht kurz vor Abschluss. Hier gibt es allerdings komplizierte vertragliche Einschränkungen auf Seiten des Vermieters, weshalb die Anmietung voraussichtlich erst zum 1. März erfolgen kann,“ erklärte ihr dazu Martin Fichtner, der regionale Politikbeauftragte der Post für Baden-Württemberg. Für den Standort Söllingen sei die Post in aussichtsreichen Gesprächen mit einem Interessenten, so dass hier ein nahtloser Übergang sehr wahrscheinlich sei.

Karlsbad

Beschwerden erreichten die Abgeordnete, dass die Zustellung der Briefpost gerade in den Wintermonaten extrem unzuverlässig sei. „Briefe sind zum Teil nachweislich wochenlang unterwegs, oder wurden gar nicht zugestellt“, so Neumann-Martin. Deshalb habe sie sich an die Bundesnetzagentur gewandt, um Auskunft darüber zu erhalten, was die Post plane, um diese Missstände abzustellen. Sie hat aber auch in der CDU-Landtagsfraktion angeregt, das Thema Postdienstleistungen auf die Agenda zu nehmen. „Die Post gehört aus meiner Sicht zur Grundversorgung“, so die Abgeordnete. Deshalb müsse man auch an politische Maßnahmen denken.

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Christine Neumann-Martin MdL und Katrin Schütz überbringen Denkmalförderbescheid

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg fördert die Sanierung der Katholischen Kirche Sankt Martin in Ettlingen mit rund 250.000 Euro aus dem Denkmalförderprogramm des Landes.



Katrin Schütz aus dem Wirtschaftsministerium hat gemeinsam mit der Ettlinger Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin einen Denkmalförderbescheid übergeben: „Die Mutterkirche des Albtals wird schon bald wieder in ihrem vollen Glanz erstrahlen“, so die Staatssekretärin.

Dreikönigstreffen der CDU-Malsch

Auch in diesem Jahr nahm Christine Neumann-Martin am Dreikönigstreffen der CDU Malsch teil. „Ich freue mich immer, wenn ich in Malsch sein kann“, erklärte die Abgeordnete.



In ihrem Grußwort dankte sie der CDU Malsch für einen besonders engagierten Kommunalwahlkampf. „Den Slogan „Wir bringen Malsch zum Blühen“ habt

Ihr wörtlich genommen und mit tollen und nachhaltigen Aktionen mit Leben erfüllt“, erklärte Neumann-Martin. Im Blick auf das neue Jahr mahnte sie zu entschlossenem politischen Handeln. „Wir müssen 2020 nochmals gemeinsam nutzen, um die Menschen von unserer Politik zu überzeugen.“

Verkehrsfreigabe L 623 bei Karlsbad

Die L623 verbindet den Karlsruher Stadtteil Palmbach mit dem Karlsbader Ortsteil Langensteinbach und wurde in nur neun Monaten komplett saniert. Die Maßnahme kostete über 8 Mio. Euro. „Ich bin froh, dass die Menschen in Karlsbad, aber auch in Waldbronn und den weiteren Gemeinden die Behinderungen und den Umgehungsverkehr ertragen haben und die Straße plangemäß fertiggestellt wurde“, erklärte die Abgeordnete bei der Freigabe der Straße.

Ettlingen erhält Digitalisierungspreis



Zum dritten Mal hat die Landesregierung kommunale Digitalisierungsprojekte im Zuge des Förderwettbewerbs „Gemeinden, Städte und Landkreise 4.0 – Future Communities 2019“ ausgezeichnet. Auch Ettlingen war unter den Preisträgern. Christine Neumann-Martin gratulierte dazu. Ettlingen, Baden-Baden und Bretten bewarben sich als Verbund um den Preis. Gemeinsam wollen sie eine zentrale Plattform erstellen, die das bestehende ehrenamtliche Engagement online abbildet. Mithilfe einer digitalen Lösung will man das bürgerliche Engagement und die Gemeinschaft vor Ort stärken.

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Mit dem Bahnbevollmächtigten vor Ort

Lösung für Pfinztal-Kleinsteinbach

Auf Einladung der Abgeordneten Christine Neumann-Martin kam der Konzernbevollmächtigte der Bahn für Baden-Württemberg Thorsten Krenz in den Wahlkreis. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Nicola Bodner und Vertretern der Kommunalpolitik erläuterte die Abgeordnete am Bahnübergang Pfinztal-Kleinsteinbach warum sich die Gemeinde für die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs mit einer Über-, bzw. Unterführung für die anderen Verkehrsteilnehmer ausspricht. „Der Übergang ist direkt vor der Haltestelle, aus der benachbarten Schule strömen zu bestimmten Zeiten die Schüler. Da ist es eher ein Wunder, dass bisher nichts passiert ist“, so die Abgeordnete.



Die Bahn hat nun zugestimmt, die von der Gemeinde vorgeschlagene Lösung zu realisieren und entsprechend zu bauen. Dies ist ein wichtiger Erfolg für die beharrlichen Bemühungen der Gemeinde, von Christine Neumann-Martin und der CDU-Pfinztal. Deshalb freue sie sich sehr über diesen gemeinsamen Erfolg.

Bahnhof Ettlingen-West

Eine weitere Station war der Bahnhof Ettlingen-West. Christine Neumann-Martin MdL setzt sich seit über zwei Jahren dafür ein, den Bahnhof behindertengerecht zu modernisieren. Zunächst hatte die Bahn argumentiert, dass bei begrenzten Mitteln andere Projekte Priorität haben. Nun ist im Dezember bekannt geworden, dass das Land Baden-Württemberg

den Bahnhof beim Bahnhofssanierungsprogramm berücksichtigt. Der Vor-Ort-Termin gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen war notwendig, da die Stadt nicht mit den von der



Bahn vorgeschlagenen Planungen einverstanden war. Die Bahn plante für über 11 Mio. Euro, von denen die Stadt Ettlingen 20% zu tragen hätte. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden, hat die Landtagsabgeordnete vorgeschlagen, gemeinsam vor Ort über alternative Planungsmöglichkeiten zu sprechen. „Die Bürgerinnen und Bürger haben das Recht auf eine zügige und gute Lösung. Dies geht gemeinsam viel besser als gegeneinander, deshalb werden Bahn und Kommune die Planungen nun abstimmen,“ erklärt sie zu ihrer Initiative.

Bildrechte: Christine Neumann-Martin MdL; Stefan Schmid; CDU-Landtagsfraktion; Katharina Richter

Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per E-Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

www.facebook.com/christine.neumann.cdu

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info